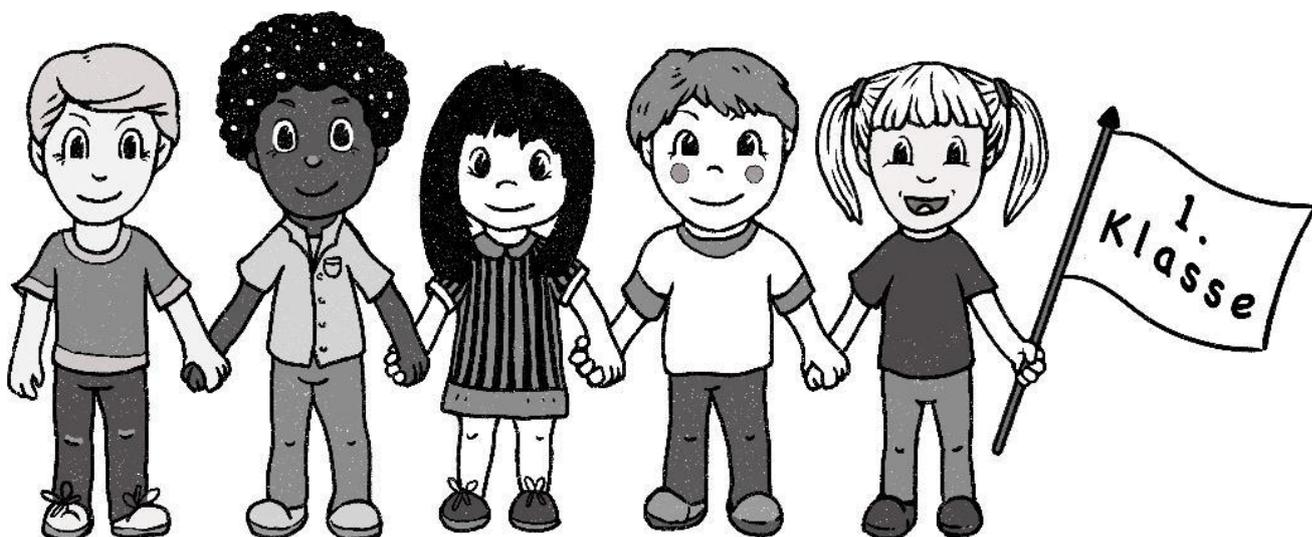


Elterninformationsheft



Kinderforum Hamburg



Design: Lutz Hansen Illustration

Standort Zeisigstraße

Standort Brucknerstraße

Stand: Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Adressen und Kontaktdaten.....	2
Tagesablauf.....	3
Unterrichts- und Pausenzeiten in der 1. Klasse.....	3
Offener Eingang und Pausenzeiten in der 1. Klasse (OE).....	4
Profil unserer Schule.....	4
Packliste für den Schulranzen.....	4
Wechsel- und Regenkleidung.....	4
Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack	5
Geburtstag	5
Sportkleidung	5
Abholung.....	5
Hausaufgabenregelung.....	6
Handys und Smartwatch.....	6
Elternarbeit.....	6
Gespräche	6
Projektwoche	7
Klassenrat	7
Kinderkonferenz	7
Streitschlichter*innen.....	7
Umweltranger.....	7
Krankmeldung von Schüler*innen	7
Meldepflichtige Krankheiten.....	8
Unfallberichte.....	8
Beurlaubung	8
Tipps für den Schulanfang und Schulalltag.....	8
Was es in den ersten Wochen neu zu lernen gibt	9 - 10
Elternbrief PC-Nutzungsordnung.....	11
Elternbrief und Abbildungen Kommunikationsleitfaden	12 - 14

Herzlich willkommen an unserer Schule!

Die Adolph-Schönfelder-Schule liegt mitten in Barmbek-Süd. Sie ist eine Schule mit zwei Standorten und aktuell mehr als 550 Schüler*innen in 26 Klassen. Bei uns sind Kinder von der Vorschule bis zur vierten Klasse. Es arbeiten ca. 45 Lehrer*innen sowie Sonderpädagog*innen bei uns – sowie ca. 45 Pädagog*innen vom Kinderforum Hamburg, mit denen wir zusammen unseren Ganzttag gestalten.

Adressen und Kontaktdaten:

Standort Zeisigstraße (ZS)

Zeisigstraße 3

22081 Hamburg

Schulbüro

Tel.: 040 428 795 - 240

Fax: 040 428 795 - 245

Standort Brucknerstraße (BS)

Brucknerstraße 1

22083 Hamburg

Schulbüro

Tel.: 040 428 795 - 343

Fax.: 040 428 795 - 322

Bürozeiten der Schulbüros: Montag - Freitag **07.30 - 13.30 Uhr**

Schließzeit täglich **10:30 - 11:30 Uhr**

Kinderforum (ZS)

Tel.: 040 210 078 50

Kinderforum (BS)

Tel.: 040 271 4855 2

Hier finden Sie alle aktuellen Leitungspersonen und Funktionsträger*innen mit Ihren Aufgabengebieten, sowie wichtige Termine und Informationen:

Homepage der Schule: www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de

Email: adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de

Homepage des Kinderforums: www.kinderforum-hamburg.de

Email: ass@kinderforum-hamburg.de

Email Elternrat: elternrat.ass@googlemail.com

Schulverein: Informationen finden Sie auf der Schulhomepage!

IBAN: DE82 2005 0550 1240 1310 43

Liebe Eltern,

nun ist es endlich soweit – für Ihre Kinder, für Sie und auch für uns ist die Einschulung ein ganz besonderes Ereignis. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Tagesablauf

Wir unterrichten in 60-Minuten-Stunden.

Der Klassenverband bleibt über den gesamten Tag erhalten. Die Klassenleitung des Vormittags und Gruppenleitung des Nachmittags arbeiten als pädagogisches Tandem eng zusammen. Der Klassenraum am Vormittag ist auch der Raum der Gruppe am Nachmittag.

Das Zeitraster der Adolph-Schönfelder-Schule beinhaltet eine zweistündige **Tandemzeit** zwischen 12-14 Uhr.

Sie ermöglicht einen fließenden Übergang zwischen Schul- und Nachmittagszeit. Während der Tandemzeit unterrichten und betreuen die Lehrer*innen der Schule und die Erzieher*innen des Kinderforums nacheinander und zum Teil miteinander die Schüler*innen.

8 - 12 Uhr	Schulzeit
12 – 14 Uhr	Tandemzeit
14 – 16 Uhr	Nachmittagszeit

Frühbetreuung (6-8 Uhr) und Spätbetreuung (16-18 Uhr) sind möglich, Infos siehe GBS-Vertrag

Unterrichts- und Pausenzeiten in der 1. Klasse

Stunde	Zeit
1. Stunde	08:00 Uhr - 09:00 Uhr
2. Stunde	09:05 Uhr - 10:05 Uhr
Pause	10:05 Uhr - 10:30 Uhr
3. Stunde	10:30 Uhr - 11:30 Uhr
Pause	11:30 Uhr - 11:55 Uhr
4. Stunde	11:55 Uhr - 12:55 Uhr
Lernzeit	13:00 Uhr - 13:30 Uhr
Essen	13:30 Uhr - 14:00 Uhr
Gruppenphase	14:00 Uhr - 14:30 Uhr
Nachmittagszeit	14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Offene Eingangsphase der 1. Klassen (OE)

Um 8.00 Uhr starten die 1. Klassen mit der offenen Eingangsphase, in der die Kinder selbstbestimmt spielen, lernen und sich kennenlernen können. Um 8.15 Uhr beginnt der Unterricht.

Profil unserer Schule

Die fünf Schwerpunkte unserer Schule sind:

- Bewegte Schule / Sport
- Ganztagsarbeit gemäß Tandem-Modell
- JeKi / Musik
- Internet-abc
- Umweltschule

Packliste für den Schulranzen

Der Ranzen sollte fest und mit stabilem standfähigem Boden sein.

Darin enthalten sind immer:

- Brotdose und festverschließbare Trinkflasche
- Postmappe
- stabile Federtasche
- 2 Bleistifte, angespitzt
- Buntstifte, angespitzt
- Anspitzer (für dünne & dicke Stifte) mit Restebehälter
- Radiergummi

Wir werden in allen Klassenräumen für jedes Kind einen eigenen Materialkasten haben, sodass ein Großteil des Materials in der Schule bleiben kann. Falls es mit nach Hause genommen werden sollte, muss es bitte am folgenden Tag wieder mitgebracht werden.

Packen Sie zur Übung den Ranzen mit Ihrem Kind ein und aus, sodass das Kind sein Arbeitsmaterial kennenlernt.

Beschriften Sie alles mit dem Namen des Kindes.

Eltern sollten **täglich den gepackten Ranzen, die Postmappe sowie den Schulplaner** kontrollieren und ggf. Mitteilungen notieren und auf den Stundenplan sowie Termine und Informationen achten.

Wechsel- und Regenkleidung

Wir empfehlen Ihnen, einen Satz Wechselkleidung (Unterwäsche, Socken, T-Shirt, Pullover und Hose) sowie Regenkleidung im Ranzen- oder Garderobenfach Ihres Kindes zu verwahren. Auch hier sollten alle Teile mit Namen versehen sein.

Frühstück, Mittagessen und Essen für den Nachmittag

Das Thema „gesunde Ernährung“ liegt uns sehr am Herzen. Ihr Kind braucht in der Schule viel Energie zum Lernen. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher ein Frühstück mit vielen Kohlenhydraten und Ballaststoffen mit in die Schule, z.B. ein Vollkornbrot, etwas Obst und als Getränk Wasser. Pausenbrote in Frühstücksdosen und Getränke in wiederverwendbaren Flaschen vermeiden Müll und schonen die Umwelt. Wir haben täglich eine Frühstückspause und frühstücken in den Klassenräumen.

Für das warme Mittagessen melden Sie Ihr Kind bitte direkt bei unserem Caterer an (siehe Schulhomepage). Das Mittagessen wird im Klassenverband gemeinsam in der Mensa/Aula eingenommen. Es gibt neben dem warmen Essen immer ein frisches Salatbuffet. Trotz des warmen Mittagessens haben viele Kinder gegen Ende des Nachmittags (oder in der Spätbetreuung) wieder Hunger. Bitte geben Sie auch dafür entsprechendes nahrhaftes Essen (keine Süßigkeiten, Kekse o.ä.) und etwas Obst mit.

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes wird auch in der Klasse gefeiert. Hier dürfen Sie Ihrem Kind gerne süße Kleinigkeiten für die Klasse mitgeben. Am besten etwas auf die Hand, z. B. vorgeschnittener Rührkuchen, Muffins, kleine Süßigkeiten (bitte gelatinefrei), die gut an die Mitschüler*innen verteilt werden können.

Sportkleidung

Das sollen die Kinder bitte zum Sportunterricht in ihrem Turnbeutel mitbringen:

- T-Shirt, Sporthose
- feste Turnschuhe (mit heller Sohle)
- keinen Schmuck (Ohringe, Ketten, Armbänder...) an diesen Tagen
- Haargummi für lange Haare

Bitte beschriften Sie alle Dinge und stecken alle Teile in einen Turnbeutel, der mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet ist. Üben Sie mit dem Kind das Anziehen und Umziehen, insbesondere das Binden der Schuhe. Sollte Ihr Kind die Schleifen noch nicht eigenständig binden können, geben Sie bitte Schuhe mit Klettverschlüssen mit!

Der Turnbeutel bleibt in der Schule, sodass Ihr Kind am Nachmittag an den verschiedenen Sportangeboten teilnehmen kann.

Abholung

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Abholsituation **IMMER** bei den verantwortlichen Pädagog*innen direkt ab. Die Abholung von anderen Personen – auch im Ausnahmefall – muss von Ihnen schriftlich, am besten im Schulplaner, angekündigt werden. Wir wünschen uns eine Abholung um 14h (nach der Lernzeit und Mittagessen) oder um 16h, dann kann an den Angeboten teilgenommen werden.

Hausaufgabenregelung

An unserer Schule gibt es keine regulären Hausaufgaben mehr, sondern Aufgaben zur Bearbeitung in der Lernzeit. Kinder, die nicht am schulischen Ganztage teilnehmen, sollen diese Aufgaben zu Hause bearbeiten. Innerhalb der Lernzeit kann es vorkommen, dass einige Punkte mit den Schüler*innen nicht ausreichend bearbeitet werden können. Die Kinder benötigen daher häusliche Unterstützung in folgenden Punkten:

- Aufgaben nacharbeiten (im Bedarfsfall erfolgt eine Aufforderung durch die Lehrkraft)
- Lesen üben
- Üben für Klassenarbeiten, Vokabeln üben
- Gedichte lesen und vortragen üben
- Kopfrechnen üben
- Forscheraufgaben, Präsentationen vorbereiten
- Antolin, Anton und ähnliche digitale Übungsprogramme

In Vorbereitung auf die weiterführende Schule gibt es dann ab der 4. Klasse zusätzlich zur Lernzeit eine Wochenhausaufgabe, welche dann zu Hause bearbeitet werden soll.

Handy und Smartwatch

Für alle Kinder in unserer Schule gilt: Handys sind nicht zu sehen, nicht zu hören, nicht anzufassen. Auch eine Smartwatch verbleibt bitte zu Hause. Wir wünschen uns sehr, dass die Eltern hier IN DER SCHULE Vorbild sind und gerade in der Abholsituation das Handy in der Tasche lassen. Ihr Kind freut sich über Ihre volle Aufmerksamkeit! Das Fotografieren auf dem Schulgelände ist nur bei Festen und Feiern gestattet.

Elternarbeit

Es ist uns wichtig, dass eine aktive und förderliche Zusammenarbeit zwischen der Klassenleitung, der Gruppenleitung und dem Elternhaus entsteht und Eltern und Pädagog*innen an einem Strang ziehen. Wir freuen uns immer über Elternmitarbeit (Leseeltern, Basteltage, Feste, Ausflugs- sowie in Jahrgang 4 als Schwimmbegleitung).

Sie können das Schulleben Ihres Kindes aktiv mitgestalten, z. B. durch die Elternratsarbeit. Über dieses Gremium sind Sie gemeinsam mit der Schulleitung, den Lehrer*innen, Pädagog*innen des Kinderforums und anderen Eltern an der aktuellen Entwicklung der Schule beteiligt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.hamburg.de/bsb/elterninfo.

Gespräche

In jedem Schuljahr findet im Januar ein Lernentwicklungsgespräch (LEG) statt, in dem Sie, Ihr Kind und die Klassenleitung in Einzelgesprächen über den Lernstand und das Verhalten des Kindes sprechen und ein Lernziel für ein Jahr festlegen.

Darüber hinaus ist es selbstverständlich, dass Sie jederzeit Kontakt aufnehmen können, wenn es aus Ihrer Sicht Gesprächsbedarf gibt. Schreiben Sie dazu eine kleine Notiz in den Schulplaner oder nehmen Sie direkten Kontakt zum Büro auf.

Projektwoche

Jährlich findet an unserer Schule eine einwöchige Projektwoche statt.

Klassenrat

In allen Klassen unserer Schule ist der Klassenrat ein festes pädagogisches Element. In dieser wöchentlich stattfindenden Sitzung der Klasse werden Probleme und tolle Erlebnisse der Woche besprochen. Auch Klassen- und Schulregeln werden hier mit den Schüler*innen erarbeitet und besprochen.

Kinderkonferenz

Durch die Teilnahme an diesen Konferenzen sollen die Kinder (Klassensprecher*innen jeder Klasse) ermutigt werden, ihre Rechte zu vertreten und die Möglichkeit bekommen, so früh wie möglich demokratisches Verhalten zu entwickeln. Die Mitglieder der Kinderkonferenz haben die Aufgabe, engagiert und verantwortungsbewusst für die Belange ihrer Klasse einzutreten und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten bzw. Kompromisse zu finden, mit denen die meisten Kinder einverstanden sind. Außerdem werden z.B. neue Spielgeräte ausgesucht und das Motto des Monats festgelegt.

Streitschlichter*innen

Die Streitschlichter*innen sind in den Pausen auf dem Schulhof und tragen Warnwesten. Die Aufgabe von Streitschlichter*innen ist es, als unparteiische Dritte zwischen zwei Konfliktparteien unterstützend und vermittelnd zu wirken. Sie sollen Streitenden helfen, gemeinsam eine Lösung des Problems zu entwickeln, mit der beide Konfliktparteien zufrieden sind.

Ausgebildet werden die Streitschlichter*innen im 3. Schuljahr. Ihren Dienst nehmen sie in der 4. Klasse wahr und stellen sich im Zuge dessen allen Klassen vor.

Umweltranger

Die Umweltranger beider Standorte treffen sich regelmäßig (vierteljährlich) mit dem Umweltschul-Team, um sich für die gesamte Schule Projekte zum Umweltschutz zu überlegen, diese zu planen und mit Unterstützung der Lehrer*innen durchzuführen.

Krankmeldung von Schüler*innen

Erkrankt Ihr Kind und kann daher die Schule nicht besuchen, informieren Sie bitte sofort die Schule. Rufen Sie im Schulbüro **bis 7.30 Uhr** an. Gerne können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Liegt keine Krankmeldung der Schüler*innen vor, so muss ein Anruf im Elternhaus erfolgen. Fehlende Schüler*innen und auch verspätete Schüler*innen werden im Klassenbuch eingetragen.

Die Information zu abwesenden Kindern wird an die Kolleg*innen vom Nachmittag weitergeleitet, Sie brauchen dort nicht extra anzurufen.

Legen Sie Termine beim Arzt, Behörde etc. wenn möglich auf den Nachmittag.

Meldepflichtige Krankheiten

Folgende **Krankheiten** sind auf jeden Fall **meldepflichtig**: Keuchhusten, Masern, Meningokokken-Infektionen, schwere Magendarminfektionen, Krätze, Kopfläuse, Windpocken, Virushepatitis A oder E, Mumps, Cholera, Diphtherie, virusbedingtes Fieber mit Blutungen, Typhus, Pest, *Hämophilus influenzae*, Poliomyelitis, Tuberkulose, ansteckende Borkenflechten und Scharlach.

Bitte informieren Sie im entsprechenden Fall umgehend das Schulbüro.

Unfallberichte

Sollte sich ein Kind in der Schule gravierend verletzen oder von einem Arzt behandelt werden müssen, wird ein Unfallbericht (Unfallkasse Nord) geschrieben.

Beurlaubungen

Ihr Kind kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung muss rechtzeitig (einige Wochen vorher) schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden.

Schultage vor und nach den Ferien sind grundsätzlich von Beurlaubungen ausgeschlossen.

Tipps für den Schulanfang und Schulalltag

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule

- unterstützen Sie die positive Erwartungshaltung Ihres Kindes
- machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest

Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes

- sich selbst an- und ausziehen, Schuhe binden (Schleife)
- selbst den Schulranzen tragen

Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung

- beschriften Sie bitte alle Schulsachen / Kleidungsstücke Ihres Kindes
- packen Sie am Anfang gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulranzen
- lassen Sie sich täglich die Postmappe zeigen

Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor

- gehen Sie den Weg gemeinsam mit Ihrem Kind zu Fuß
- weisen Sie auf Gefahrenstellen hin, nutzen Sie Ampeln und Zebrastreifen
- lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule führen
- kleiden Sie Ihr Kind hell und auffällig
- mit Reflektoren an Kleidung und Schulranzen ist Ihr Kind im Dunkeln besser zu sehen

Was es in den ersten Wochen neu zu lernen gibt

- ✓ täglich zu einer bestimmten Zeit in die Schule gehen, sich an einen neuen, veränderten Tagesablauf gewöhnen
- ✓ Lehrer*innen und Erzieher*innen kennen lernen, ebenso die neuen Kinder in der Klasse
- ✓ sich im Schulgebäude und im Klassenraum zurechtfinden
- ✓ sich an einen festen Sitzplatz in der Klasse gewöhnen
- ✓ sich auch dann persönlich angesprochen zu fühlen, wenn der/die Lehrer*in der ganzen Klasse eine Anweisung gibt
- ✓ mit seinen Schulsachen achtsam und sorgfältig umgehen
- ✓ Ordnung an seinem Arbeitsplatz und in der Klasse halten
- ✓ noch mehr als im Kindergarten auf andere Rücksicht nehmen, d. h. sich daran gewöhnen, den Finger zu heben, bevor es eine Antwort oder eine Frage loswerden will (Melderegel)
- ✓ sich im Klassenraum ruhig verhalten
- ✓ sich über einen längeren Zeitraum (15 Minuten) auf eine Sache zu konzentrieren
- ✓ nur dann spielen, wenn Spielzeit angesagt ist
- ✓ essen und trinken, wenn es im Tagesplan vorgesehen ist
- ✓ die verschiedenen Angebote am Nachmittag kennenlernen
- ✓ sich immer abmelden, wenn man abgeholt wird

Was sich hier so einfach anhört, ist für viele Kinder eine große und schwierige Aufgabe. Viele Anforderungen verlangen volle Aufmerksamkeit, Konzentration und Selbstbeherrschung. Auch die Lehrer*innen und Erzieher*innen müssen die Kinder zunächst kennenlernen, um herauszufinden, wo die Stärken, Schwächen und Interessen der einzelnen Schüler*innen und der Klasse liegen.

Üben Sie zu Hause mit Ihrem Kind das Lesen. Schauen Sie sich regelmäßig gemeinsam Bücher an und lesen Sie vor.

Es hilft sehr, wenn Sie Ihr Kind in seiner Feinmotorik fördern, d.h.:

- * mit einer Schere eine vorgezeichnete Form ausschneiden können, ohne von der Linie stark abzuweichen
- * den Stift beim Ausmalen einer Form so führen zu können, dass es nicht über die vorgezeichneten Linien fährt
- * erfassen, dass von links oben nach rechts unten „gearbeitet und gelesen“ wird
- * spielend kleine Bögen, Schleifen und ähnliches auf Papier mit einem Stift zunächst auf einer freien Fläche, dann auf einer Linie zeichnen können
- * kleine Mengen erkennen und benennen können

Damit Kinder mit ihren Fingern geschickt verschiedenste Tätigkeiten ausführen können, ist ein fein abgestimmtes Zusammenspiel von Augen und Händen notwendig. Nicht nur die Hand führt den Stift oder die Schere, sondern auch die Augen!

**Wir wünschen allen viel Spaß, Erfolg,
kleine und große Abenteuer
an unserer Schule
und eine wunderbare Grundschulzeit!**

Liebe Eltern der Klassen 1 und der VSK,

ich heiÙe Sie herzlich willkommen an der Adolph-Schönfelder-Schule. Zu meinen Aufgaben zählt die Verantwortung im Bereich „Neue Medien - Digitalisierung“. In diesem Schreiben möchte ich Sie über unsere mediale Ausstattung und den Umgang damit informieren.

Alle Klassenräume und einige Fachräume sind mit einer interaktiven Tafel ausgestattet. Darüber hinaus sind, bis auf die VSK interaktiven Tafeln, alle mit einem zusätzlichen Computer versehen.



In der Brucknerstraße befindet sich ab Jahrgang 1 in fast allen Klassenräumen ein weiterer Standrechner zur Nutzung im Gruppenraum. In der Zeisigstraße stehen Ihren Kindern 12 Laptops für den Unterricht zur Verfügung. Zudem teilen sich zwei Klassenräume jeweils einen Safe mit 10 iPads.

Alle technischen Geräte sind mit dem Internet verbunden, mit einem Jugendschutzfilter und verschiedenen Lernprogrammen versehen. Um für Ihre Kinder die Arbeit mit den Geräten zu erleichtern, verfügen alle Computer sowie die I pads über eine gleiche Ansicht. Für die Anmeldung Ihres Kindes in den Lernprogrammen erhalten Sie in den nächsten Wochen noch ein gesondertes Schreiben.

Im Laufe der Grundschulzeit werden Ihre Kinder die Möglichkeit erhalten, mit den Computern und den iPads zu arbeiten. Die Arbeit an diesen Geräten unterliegt einer Nutzungsordnung. Diese ist in Zusammenarbeit mit unserer Rechtsabteilung geschrieben worden und durch den Aushang in den Pausenhallen rechtlich wirksam. Die jeweiligen Klassenlehrer/innen werden mit Ihren Kindern in den nächsten Wochen unsere grundlegenden Regeln im Umgang mit den digitalen Geräten besprechen. Zusätzlich hängen die Regeln sichtbar im Klassenraum aus.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben können Sie sich gern an mich wenden. Ich wünsche Ihnen mit Ihrem Kind eine tolle Schulzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Spatz

Medienverantwortliche

Adolph-Schönfelder-Schule

claudia.spatz@as.hamburg.de

ADOLPH – SCHÖNFELDER – SCHULE

Miteinander sprechen hilft!

Hamburg, Juni 2025

Liebe Eltern,

zu unserer Schulgemeinschaft gehören Kinder, Lehrer*innen, Erzieher*innen, weiteres pädagogisches Personal und Sie als Eltern. Im täglichen Miteinander kann es hin und wieder zu unterschiedlichen Sichtweisen bis hin zum Streit kommen.

Grundsätzlich haben wir alle das gleiche Ziel:

„Wir möchten, dass Ihr Kind sich an unserer Schule wohlfühlt, es in seiner Individualität an- und ernstgenommen wird und die Möglichkeit hat, sich entsprechend seiner Möglichkeiten zu entwickeln.“

Unterschiedliche Sichtweisen eröffnen immer auch Chancen der Zusammenarbeit. Grundsätzlich nehmen wir Beschwerden oder Konflikte ernst und versuchen sie zeitnah zu klären bzw. Handlungsschritte zu vereinbaren. **Wir würden uns freuen, wenn Sie immer das direkte Gespräch mit uns suchen, bevor Sie die nächste Instanz einbeziehen.** So bitten wir Sie beispielweise bei Fragen bezüglich des Unterrichts, direkt mit dem Klassen- oder Fachlehrer*in in Kontakt zu treten. Mit Unklarheiten oder Fragen den Nachmittag betreffend wenden Sie sich bitte an die Gruppenleitung der Klasse.

Damit es für alle Beteiligten der Schulgemeinschaft einfacher ist, haben wir einen Kommunikationsleitfaden mit dem Namen „Hilfekette“ im Ganztagsausschuss erstellt. Bei der Erstellung waren Eltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen sowie das Leitungsteam der Schule und des Kinderforums maßgeblich beteiligt.

Diese Hilfekette zeigt Ihnen auf der folgenden Seite schematisch, welche Kommunikationswege für Sie als Eltern bei Einbeziehung der jeweiligen Ansprechpartner*innen eingehalten werden sollten. Lassen Sie uns an unserer Schule grundsätzlich miteinander und nicht übereinander sprechen. Die Einhaltung dieser Kommunikationswege ist die Basis für einen vertrauensvollen Umgang zwischen Schule und Elternhaus.

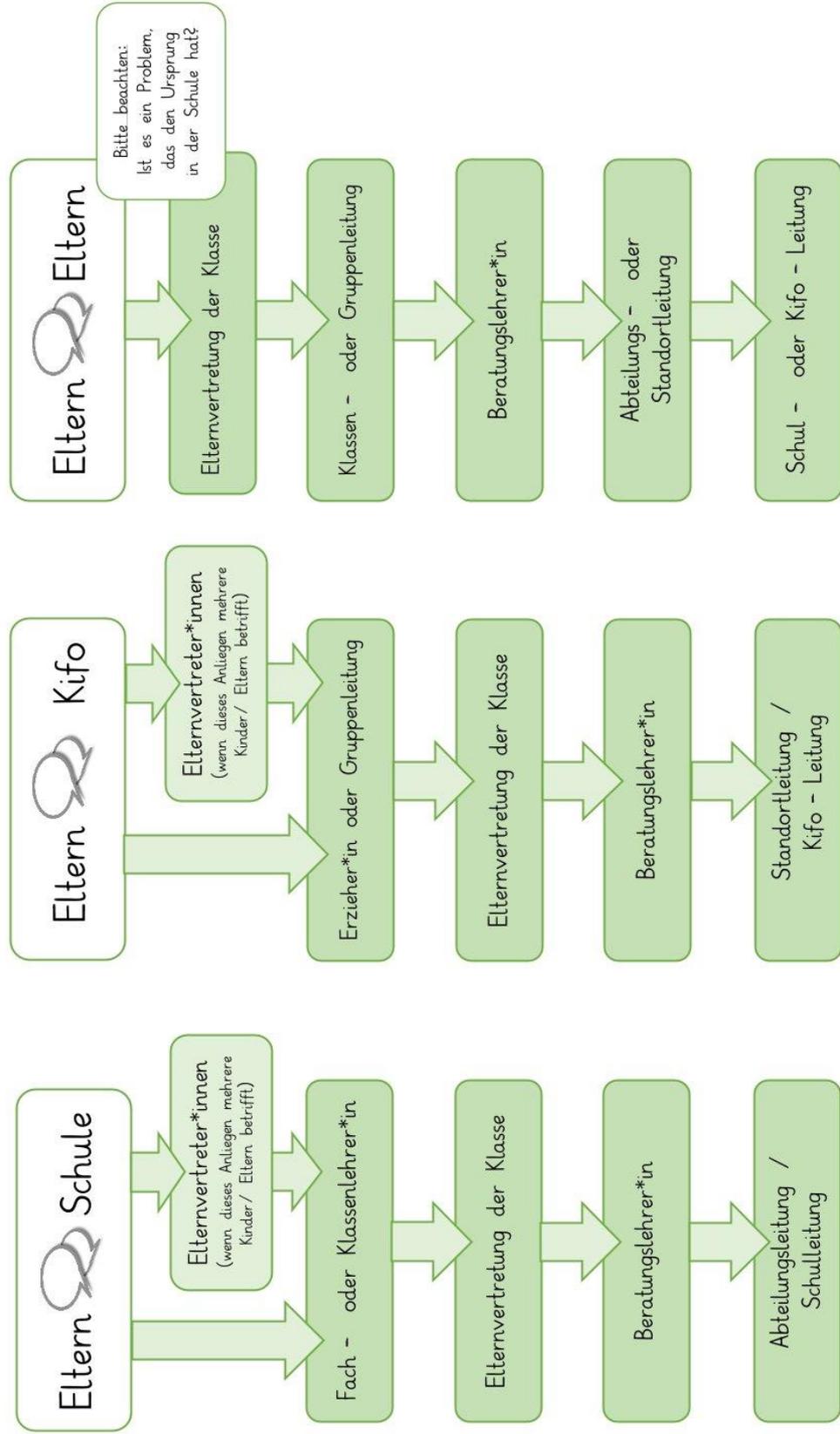
Auch für die Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen sowie für Schüler*innen untereinander wurde eine Hilfekette im Ganztagsausschuss entwickelt. Diese wurden in allen Klassen im Klassenrat mit den Kindern besprochen und hängen in allen Klassenräumen der Schule aus.

Kontaktmöglichkeiten für Sie:

Beratungslehrerin:	Maike Rau, maike.rau@as.hamburg.de
Standortleitung Kinderforum BS:	Jenny Cataloglu, j.cataloglu@kinderforum-hamburg.de Philipp Härder, p.haerder@kinderforum-hamburg.de
Abteilungsleitung ZS:	Eike Krüger, eikechristian.krueger@bsb.hamburg.de
Abteilungsleitung Unterrichtsentwicklung:	Dörte Linden, doerte.linden@as.hamburg.de
Standortleitung Kinderforum ZS:	Tjark Laub, t.laub@kinderforum-hamburg.de
Schulleitung:	Katrin Saffian, katrin.saffian1@bsb.hamburg.de
Schulleitung (stellv.):	Karen Betz, karen-ulrike.betz@bsb.hamburg.de
Kifo-Leitung:	Katja Bethge, k.bethge@kinderforum-hamburg.de

Hilfekette für Eltern

Sie haben ein Problem oder ein Anliegen, dann wählen Sie bitte die folgenden Schritte zur Lösung!



Beispiele für Eltern

Wir freuen uns, wenn Sie immer das **direkte Gespräch** mit uns suchen, bevor Sie die nächste Instanz einbeziehen! Besteht das Problem mit der zuständigen Person der Hilfekette, können Elternvertreter*in oder die Beratungslehrer*in einbezogen werden.

Klassen - oder Fachlehrer*in	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstand • Lernstoff in einem Fach • Freistellung für einen Termin in der Unterrichtszeit • Sozialverhalten am Vormittag • Streit am Vormittag • Unwohlsein meines Kindes in der Klasse • vermisster Gegenstand (z.B. Turnbeutel) 	Erzieher*in oder Gruppenleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote • Mittagessen • Sozialverhalten am Nachmittag • Unwohlsein meines Kindes in der Gruppe • Abholzeiten • vermisster Gegenstand (z.B. Turnbeutel)
Elternvertreter*in der Klasse	<ul style="list-style-type: none"> • ein Problem mehrerer Kinder der Klasse an die Schule / das Kinderforum herangetragen • direktes Gespräch mit Klassen - oder Gruppenleitung blieb ohne Lösung, Unterstützung für ein weiteres Gespräch 	Beratungslehrer*in	<ul style="list-style-type: none"> • Überforderung in der häuslichen Situation mit meinem Kind und brauche Hilfe. • Beratung bzgl. des Verhaltens meines Kindes • Unterstützungsmöglichkeiten außerhalb der Schule
Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Freistellung vom Unterricht für mehr als drei Tage • Schulwechsel 	Kifo - Leitung	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung • Ferienbetreuung • Anmeldung zur Früh - oder Spätbetreuung

GESPONSERT DURCH:

SCHULVEREIN

ADOLPH-SCHONFELDER-SCHULE E.V.



SPORT-
VERANSTALTUNGEN



INFOHEFTE ELTERN



PROJEKTWOCHE

BASTEL-
NACHMITTAG



SCHULLOGO-
PRODUKTE



AKTIONSPREISE

THEATERBESUCHE



SPIELZEUGE
SCHULHOF

Unterstützen Sie unseren Schulverein und werden Sie mit nur 12 € jährlich Mitglied!

IBAN: DE82 2005 0550 1240 1310 43

oder

paypal: anna.kraienhorst@as.hamburg.de

(Freunde und Familie)

Platz für Notizen:

